WELLCOME LIBRARY INSTITUTE

# Danziger med.-mech. und orthop. Zander-Institut

Poggenpfuhl 60.

Das vor ~~vier~~ 12 Jahren hier begründete med.-mech. und orthop. Institut befindet sich seit etwa ~~einem~~ 8 Jahren in seinen eigenen Räumen. Es besitzt u. a. einen grossen, luftigen Kursaal und eine Anzahl Räume zur Aufnahme von Pfleglingen.

Als **Kurmittel** dienen:

1. Etwa 70, in der Hauptsache **Zander**-Apparate zur aktiven und passiven Gymnastik.
2. **Massage.** Dieselbe wird z. Th. durch Maschinen, wo es nötig ist, mit der Hand ausgeführt.
3. **Electricität,** u. z. als faradische und galvanische.
4. **Bäder und Douchen** in den verschiedensten Formen.
5. Die Unfallverletzten werden ausserdem mit verschiedenem **Werkzeug** beschäftigt, um sich möglichst rasch wieder an die Arbeit zu gewöhnen.

Den Zwecken der Anstalt dient schliesslich ein **grosser Röntgenapparat,** der die Aufnahme aller Körpertheile gestattet.

Die Anstalt beschäftigt sich

1. mit **Orthopaedie.**

   Wir verfolgen hierbei nicht nur den Zweck, Krümmungen auszugleichen, sondern vor allem, den ganzen Organismus zu kräftigen. Der Erfolg der Behandlung wird durch den Zander'schen Messapparat kontrolliert. Wo es nöthig ist, werden Stützapparate nach Hessing etc. unter Kontrolle des Arztes in der eigenen Werkstatt angefertigt.

2. mit der **Behandlung Unfallverletzter.**

   Die Zweckmässigkeit der Zanderinstitute gerade für diese Art der Behandlung wird täglich mehr und mehr anerkannt. Sie ist darin begründet, dass in solchen Anstalten nicht lediglich das Ziel verfolgt wird, ein Gelenk beweglich zu machen, sondern durch Aufbesserung der Muskulatur, durch Kräftigung des ganzen Organismus den Arbeiter wieder arbeits- und erwerbsfähig zu machen, ihn nicht bloss zu heilen, sondern **funktionell** zu heilen im weitesten Sinne des Wortes. Die Behandlung ist eben keine mechanische, sondern eine medico-mechanische, und darin liegt der grosse Unterschied zwischen einigen beliebig zusammengestellten s. g. Bewegungsapparaten und einem wohleingerichteten Zander-Institut.

DANZIGER MED. MECH. UND ORTHOP. ZANDER-INSTITUT

3. mit der **Behandlung einiger chron. und konstitutionellen Krankheiten,** wie chron. Verstopfung, Gelenkrheumatismus, Gicht, Zuckerkrankheit, Blutarmuth, Fettherz u. a. m.
4. mit der **Kräftigung des gesunden Menschen** durch rationelle Bewegungen.

---

Das Institut ist geöffnet:

für Herren Vorm. 8—10 Uhr, Nachm. $5^1/_2$—$7^1/_2$ Uhr
„ Damen und Kinder „ $10^1/_2$— 1 „ „ 3—5 „

Das Abonnement kostet:

Für 1 Monat M. 20,—
„ 3 „ „ 50,—
„ 6 „ „ 75,—
„ 12 „ „ 125,—

Der einzelne Besuch kostet M. 1,—

Berufsgenossenschaftliche Organe bezahlen für ambul. Behandlung pro Tag M. 1,50.

Stationäre Behandlung: II. Cl. M. 3,— pro Tag.
„ „ I. „ „ 6,— „ „

Röntgenapparat: Die Durchleuchtung M. 6,00, Anfertigung eines Bildes M. 10—20.

Hochachtungsvoll

**Dr. Wolff.**

WELLCOME INSTITUTE LIBRARY
Coll. welMOmec
Coll. pam
No. WE 168
1 90 *
W 85 d

22500655877